

Forscherwerkstatt Künstlerische Identitätsbildung (Fachdidaktikmodul 3/ Wissenschaftsmodul) – Einzelansicht

Zugeordnete Person: Dreyer, Andrea, Professorin, Dr. phil.

Zuständigkeit: verantwortlich

LA Gymnas./1. Staatspruef. Lehramt an Gymnasien Doppelfach Kunst, PV 29

LA Gymnas./1. Staatspruef. Lehramt an Gymnasien 1. Fach Kunsterziehung, PV 29

„Wer wir sind, hängt entscheidend davon ab, wem wir begegnen.“

(Thomas Berger, dt. Theologe und Schriftsteller)

In unserem Leben begegnen wir zahlreichen Menschen, die einen wesentlichen Einfluss auf unsere Entscheidungen nehmen. Auch die Entwicklung einer künstlerischen Identität ist maßgeblich bestimmt durch unerwartete Begegnungen und Erkenntnisse. Das gleiche trifft auf den pädagogischen Habitus zu, der gleichermaßen zu einer zufriedenen Künstler-Lehrerpersönlichkeit gehört. Selten befragt man sich und andere, wer und was welchen Einfluss nahm, und wie sich das eigene Denken und Handeln formte. In diesem Seminar wollen wir Fragen an Künstler in Ulm, Berlin und Weimar richten, die neben ihrer Profession auch als Lehrende an Hochschulen und Universitäten tätig sind und neben ihrer alltäglichen Aufgabe der Übersetzung eigener Gedanken, Probleme, Fragen in eine künstlerische oder gestalterische Form sich jener der Versprachlichung ihrer Methoden und Strategien in der Lehre stellen. Die Interviews sind Erkenntnisweg und Erkenntnisertrag zugleich. Sie stellen die Basis für eine vergleichende Analyse der Aussagen zur Befragung der eigenen Positionierung im Balance- und Spannungsfeld künstlerische Identität versus pädagogischer Habitus dar. Auf Grundlage der Exkursionen nach Ulm und Berlin sowie auf Basis der Befragungsergebnisse aus Weimar sind die beteiligten Studierenden angehalten sich in einem gemeinsamen Diskurs über zwei Seminarblöcke in einer so genannten Forscherwerkstatt der intensiven Analyse und Auswertung der Datensätze zu stellen und eigene Erkenntnisse abzuleiten.

Das wissenschaftliche Modul „Forschungswerkstatt künstlerische Identitätsbildung“ wird in Kooperation mit dem Projekt „I see you...“ (Teil II) Identitäten in den Räumen der Kunst (F. Zeischegg) angeboten. Gemeinsam ist eine viertägige Exkursion nach Ulm und Stuttgart geplant, die für die Teilnehmer*innen des Projektes verbindlich ist. Weitere Interviews sind in Weimar und Berlin geplant.

Beginn: 10.04.2018 / 09:00-10:30 Uhr; Seminar zum Projekt „I see you II“

Block:

01.-02.06.2018 / 09:00-16:00 Uhr

08.06.2018 / 09:00-16:00 Uhr